



BAUPLAN Terrassensystem mit FIX STEP

Leben ist draußen, draußen ist megawood®.



megaplaner^{3d} Planungssoftware
als App virtuell im eigenen Garten
downloadbar für Tablet und Smartphone

Planungsgrundsätze

Allgemeine Hinweise

- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
- Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
- Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2% Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2% Gefälle notwendig.
- Die DELTA Dielen darf mit 0% Gefälle verlegt werden. Durch die vorwiegende Querstrukturierung wird Wasser zur Fuge geführt.
- Immer ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z.B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
- Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, unsere Dielen PREMIUM 21 x 242 mm (mit 40 cm Achsabstand) oder DYNUM 25 x 293 mm (mit 65 cm Achsabstand) verwenden. Einbau gemäß unserer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abz).
- Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
- Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt.
- Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen!).
- Stabförmige Bauteile, die auf starrem Untergrund mittels Schrauben befestigt werden, haben immer mittig den Fixpunkt und werden nach außen gleitend gelagert, um thermische Ausdehnung und Ausdehnung durch Wasseraufnahme auszugleichen.
- Bei Einsatz metrischer Schrauben grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch exakt 0,5 mm kleiner als der Schraubendurchmesser sind.
- Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!

Vorarbeiten und Unterkonstruktion

- Erdplanum** umlaufend 500 mm größer als Terrassendeck, mit 4% Gefälle herstellen.
- Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasser-rückstau vermeiden!
- Tragfähiges und frostsicheres **Kies- oder Schotterbett** mit 2% Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
- Höhlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. FIX STEP nicht verfüllen!
- Erdkontakt der megawood® Dielen und Konstruktionsbalken vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzprogramm im freistehenden vertikalen Verbau)
- Die Ausführung der Unterkonstruktion mit Verbindungsschuh ermöglicht den Aufbau der Terrassen größer als 12 x 12 m ohne Bauehnhänge.

Dielenmontage

- Farb-, Bürst- und Hobelunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
- Verlegerichtung (siehe Pfeil in Dielenmutter oder Etikett) beachten!
- Rhombusprofile haben grundsätzlich eine mattierte Oberfläche und weichen von den Dielenfarben ab.
- Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
- Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!
- Die Dielen sind rechtwinklig abzulängen und für konstruktiven Holzschutz alle Schnittkanten anfasen.
- Produkte aus gumminhaltigen Materialien (Nulleiste, Fugenprofil P5) nicht höher thermisch aufladen, bei gleichem Temperaturniveau wie Dielen verlegen. Nicht direkt in Sonneneinstrahlung lagern. Empfohlene Verlegetemperatur 5°-25°. Nicht ziehen und strecken.

! Sie sollten Ihre Terrasse bei intensiver Sonneneinstrahlung, an heißen Sommertagen, mit einer Beschattung versehen. Vor allem empfindliche Kinderfüße werden so vor zu stark aufgeheizten Oberflächen geschützt. Außerdem werden Hautschäden durch zu hohe UV-Strahlung vermieden. Ein bewusster Umgang mit Schutz gegen starke Sonneneinstrahlung garantiert ein unbeschwertes Barfußleben.

Online Planer

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner dargestellt.



IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Ascherleben, Germany
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.

Stand: 1. Auflage 2021 Deutsch / 11.09.2020

Aufbauvarianten

Offene Fuge mit FIX STEP



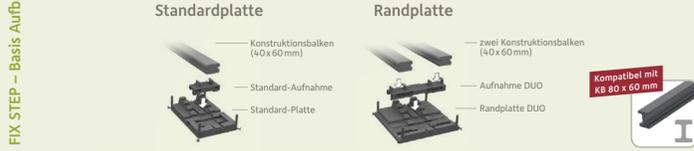
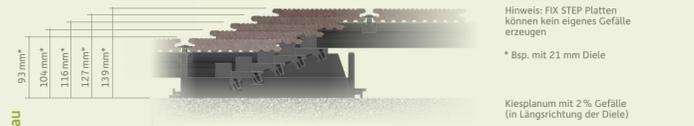
Ohne Nulleiste/Fugenprofil P5

Geschlossene Fuge mit FIX STEP



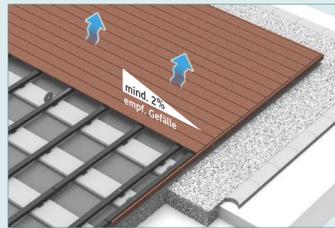
Mit Nulleiste/Fugenprofil P5
Nur mit erhöhtem Aufbau von mind. 14,3 mm, zwingend mind. 2% Gefälle und zwingend für ausreichend Unter- bzw. Hinterlüftung sorgen (z.B. Einsatz Lüftungsgitter, Abstand Rhombusprofile)

Aufbauhöhen



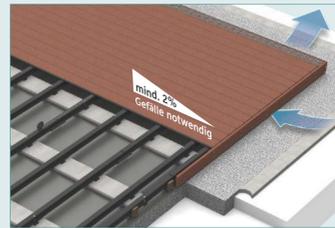
Aufbauvarianten

Offene Fuge mit Betonrandstein



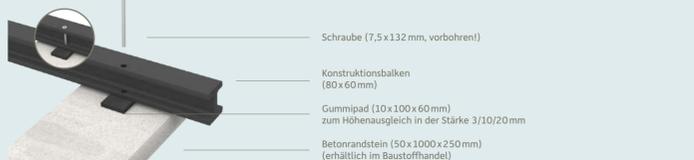
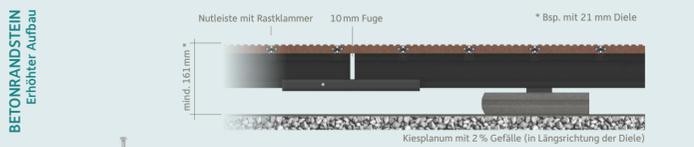
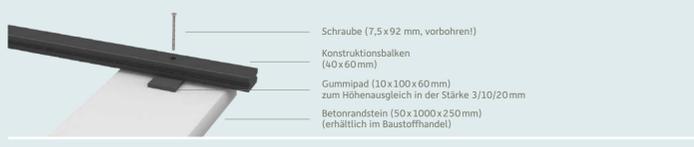
Ohne Nulleiste/Fugenprofil P5

Geschlossene Fuge mit Betonrandstein



Mit Nulleiste/Fugenprofil P5
Nur mit erhöhtem Aufbau von mind. 14,3 mm, zwingend mind. 2% Gefälle und zwingend für ausreichend Unter- bzw. Hinterlüftung sorgen (z.B. Einsatz Lüftungsgitter, Abstand Rhombusprofile)

Aufbauhöhen



Artikelübersicht

FIX STEP RANDPLATTE DUO 280x260x71 mm	FIX STEP STANDARDPLATTE 270x180x71 mm	GUMMIPAD 300x300 mm, Stärke: 3/5/10 mm	RISPENBAND L: 10 m (auf Rolle)
FIX STEP AUFNAHME RAND DUO 250x60x55 mm	FIX STEP AUFNAHME STANDARD 116x60x55 mm	KONSTRUKTIONSBALKEN 40x60 mm L: 360 cm	KONSTRUKTIONSBALKEN 80x60 mm L: 400 cm
AUFSATZTEIL / KOMFORTPAD für höheren Trittkomfort	MONTAGESCHUH 78x40x20 mm	BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M6 x16 für Rispenband, mit Mutter und Scheibe	VERBINDUNGSSCHUH für Konstruktionsbalken 28x76 mm L: 360 cm
RASTKLAMMER und RASTKLAMMER-RAND	CLIP und RANDCLIP inkl. Schrauben (4x35 mm), Bit TX 20	NUTBRÜCKE 55x8x10 mm, zum Befestigen der Rastklammer bei einer Konstruktionsbalkenfuge	SICHERUNGSBAND L: 10 m (selbstklebend)
SCHRAUBENSET 4 x 35 mm	SCHRAUBE M6 x 40 MM zur Befestigung kurzer Dielenstücke bei Schräg- oder Gehrungsschnitt	BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M8 x 80 für Rhombusprofil (als Abschlussleiste) mit Mutter und Scheibe	BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M8 x 40 für Rhombusprofil (als Abschlussleiste)
DISTANZ FIX Abstandhalter für kopfseitige Stoßfugen (bei Verlegung im Verband)	ARRETIER FIX zur Höhenanrettung der Stoßfugen	NULLEISTE (auf Rolle) 21 mm L: 25/100 m für geschlossene Fuge (CLASSIC, PREMIUM, PREMIUM PLUS)	FUGENPROFIL P5 auf Rolle, für geschlossene Längsfuge bei CLASSIC (Varia)
RHOMBUSPROFIL als Abschlussleiste 20,5 x 81 mm L: 420 cm für alle Dielenfarben verfügbar	HAUSANSCHLUSSPROFIL 21 mm L: 400 cm silber, bronze, anthrazit 25 mm L: 400 cm silber, anthrazit	DISTANZSTÜCK Montagehilfe zur Einstellung der Dielenfugen (ca. 5 mm/ca. 8 mm)	ZAMMER ROLLI zur Rastklammerbefestigung, Aufsatz für Zimmer zum Einziehen des Fugenprofils

Artikelübersicht

KONSTRUKTIONSBALKEN 80x60 mm L: 400 cm	KONSTRUKTIONSBALKEN 40x60 mm L: 360 cm	VERBINDUNGSSCHUH für Konstruktionsbalken 28x76 mm L: 360 cm	GUMMIPAD 60x100 mm Stärke: 3/10/20 mm
SCHRAUBE UK 90 / 90 7,5 x 132 mm, inkl. Bit TX 30 und SDS Bohrer (Ø 6,5 mm)	SCHRAUBE UK 40 / 60 7,5 x 92 mm, inkl. Bit TX 30 und SDS Bohrer (Ø 6,5 mm)	SICHERUNGSBAND L: 10 m (auf Rolle), selbstklebend	NUTBRÜCKE 55x8x10 mm, zum Befestigen der Rastklammer bei einer Konstruktionsbalkenfuge
RASTKLAMMER und RASTKLAMMER-RAND	CLIP und RANDCLIP inkl. Schrauben (4x35 mm), Bit TX 20	SCHRAUBENSET 4 x 35 mm	SCHRAUBE M6 x 40 MM zur Befestigung kurzer Dielenstücke bei Schräg- oder Gehrungsschnitt
BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M8 x 40 und M8 x 80 (mit Mutter und Scheibe) für Rhombusprofil (als Abschlussleiste)	DISTANZ FIX Abstandhalter für kopfseitige Stoßfugen (bei Verlegung im Verband)	ARRETIER FIX zur Höhenanrettung der Stoßfugen	NULLEISTE (auf Rolle) 21 mm L: 25/100 m für geschlossene Fuge (CLASSIC, PREMIUM, PREMIUM PLUS)
RHOMBUSPROFIL als Abschlussleiste 20,5 x 81 mm L: 420 cm für alle Dielenfarben verfügbar	HAUSANSCHLUSSPROFIL 21 mm L: 400 cm silber, bronze, anthrazit 25 mm L: 400 cm silber, anthrazit	DISTANZSTÜCK Montagehilfe zur Einstellung der Dielenfugen (ca. 5 mm/ca. 8 mm)	FUGENPROFIL P5 auf Rolle, für geschlossene Längsfuge bei CLASSIC (Varia)
ZAMMER ROLLI zur Rastklammerbefestigung, Aufsatz für Zimmer zum Einziehen des Fugenprofils			

megalite LICHTSYSTEM

LED-LEINER-LEUCHTE
H: 21 mm; B: 62 mm
L: 3.600 mm (27 W, 729 lm) & 800 mm (36 W, 972 lm) 6.000 mm (45 W, 1215 lm) 27 lm/W; 24 V DC IP65 Aluminium/Kunststoff

LED-SPOT MINI/MAXI
Ø 34 mm (0,25 W, 10 lm) Ø 60 mm (0,5 W, 28 lm) 24 V DC IP67 Edelstahl

• Spots max. 50 mm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.

• Horizontale Linear-Leuchte wie Dielen und vertikale Linear-Leuchte wie Abschlussleiste montieren.

• Hinweis: Die Leuchte enthalten eingebaute LED-Lampen der Energieeffizienzklasse A++ bis A. Die Lampen können in der Leuchte nicht getauscht werden.

Weitere Informationen zum Einbau von megalite LED-Strahlern finden Sie hier: www.megawood.com/megalite

Terrassenbelag

CLASSIC Kombidiele, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, gebürstete Oberfläche, 8 mm Fuge	BEFESTIGUNG	PREMIUM / PREMIUM PLUS oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8 mm Fuge	BEFESTIGUNG
DIELE 21 x 145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm 21 x 242 mm (Jumbo) L: 420/480/600 cm PREMIUM 21 x 242 mm mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung*		DIELE 21 x 145 mm L: 420/480/600 cm 21 x 242 mm (Jumbo) L: 420/480/600 cm PREMIUM 21 x 242 mm mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung*	
FARBEN NUSSBRAUN NATURBRAUN BASALTGRAU LAVABRAUN SCHIEFERGRAU		FARBEN NATURBRAUN NUSSBRAUN* BASALTGRAU* LAVABRAUN plus SCHIEFERGRAU plus	
RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: B, A, M, J, L		RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: A, B, M, J, L	
CLASSIC VARIA einseitig, teilgeriffelte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge	BEFESTIGUNG	SIGNUM einseitig, oszillierend gehobelte, polierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge	BEFESTIGUNG
DIELE 21 x 145 mm L: 420/480/600 cm		DIELE 21 x 145 mm L: 360/420/480/540/600 cm 21 x 242 mm (Jumbo) L: 360/420/480/540/600 cm	
FARBEN VARIA SCHOKOSCHWARZ VARIA BRAUN VARIA GRAU		FARBEN MUSKAT TONKA	
RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: J, K, L		RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: K, L	
DYNUM einseitig strukturiert, oszillierend gebürstete, polierte Oberfläche, 5 mm Fuge	BEFESTIGUNG	DELTA* einseitig, mattiert - strukturierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge	BEFESTIGUNG
DIELE 21 x 242 mm L: 420/480/600 cm 25 x 293 mm L: 420/480/600 cm DYNUM 25 x 293 mm mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung*		DIELE 21 x 145 mm L: 420/480/600 cm	
FARBEN NIGELLA* CARDAMOM* INGWER SEL GRIS LORBEER		FARBEN INGWER SEL GRIS LORBEER VARIA GRAU VARIA SCHOKOSCHWARZ	
RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: L, J, M, O		RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: N, M, O, L, J	

Farbgebung

NATURBRAUN	LAVABRAUN	TONKA	VARIA SCHOKOSCHWARZ	SEL GRIS
CLASSIC PREMIUM	CLASSIC PREMIUM PLUS	SIGNUM	CLASSIC VARIA DELTA	DELTA DYNUM
NUSSBRAUN	SCHIEFERGRAU	CARDAMOM	VARIA BRAUN	INGWER
CLASSIC PREMIUM	CLASSIC PREMIUM PLUS	DYNUM	CLASSIC VARIA DELTA	DELTA DYNUM
BASALTGRAU	MUSKAT	NIGELLA	VARIA GRAU	LORBEER
CLASSIC PREMIUM	SIGNUM	DYNUM	CLASSIC VARIA DELTA	DELTA DYNUM

Pflege und Reinigung

Pflegehinweise

- Nach dem Aufbau einer megawood® Terrasse sollte eine Erstreinigung des Decks durchgeführt werden, um Produktionsstäube abzuwaschen. Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichterhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:
- Trocknen, lösen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
 - Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
 - Wasser mind. 15 Minuten einwirken lassen.
 - Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Schrubber reinigen und gründlich abspülen.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freilflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staupartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Unser megawood® Scheuervulver beseitigt Schmutz, der nicht nur mit Wasser und Bürste zu entfernen ist und ist geeignet für die Flächenreinigung von megawood® Terrassen.

- Viele Fleckenarten werden mit der Zeit allein von Sonne und Regen entfernt.
- Härtnackige Verschmutzungen können mit unserm speziellen, umweltfreundlichen Scheuervulver behandelt werden. Es ist frei von Tensiden sowie anderen Chemikalien und es besteht keine Grundwassergefährdung. 2 kg reichen für ca. 20qm Fläche.
- Auf dem vorgereinigten und vorgewässerten Deck das Pulver gleichmäßig verteilen.
- Mittels Bürste einmassieren und abscheuern.
- Danach mit Wasser gründlich abspülen und mit einer Gummilippe abziehen.
- Anwendung mit Bürste und klarem Wasser. Bei Bedarf wiederholen.

Empfindliche Flächen nicht bearbeiten oder vorher abdecken. Nicht auf Co-Extrudierten Terrassendecks verwenden!



Erfahren Sie mehr zu Pflege/Reinigung unserer Produkte: www.megawood.com/pflege

Fasereinschlüsse

Rohtoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03% der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten. Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPLF werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Licht einfall sichtbar sind.



nach Reinigung mit Wasser

megawood Schrubber



Montageaufbau FIX STEP mit Konstruktionsbalken 40x60 mm und 80x60 mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten! Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

- FIX STEP Aufnahme in die Platten einklicken, auf gleiche Höheneinstellung achten!
 - **Optional:** Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Komfortpad und Aufsatzteil in FIX STEP Aufnahme einklicken.
 - FIX STEP Randplatten DUO am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion.
 - FIX STEP Standardplatten zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den DUO-Randplatten verteilen.
 - **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
 - Abhängig von gewählter Höhenanstellung: Außerliegende FIX STEP Platten so drehen, dass Auskragen der KB vermieden wird.
- **VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSELEISTE AUS RHOMBUSPROFILIEN LÄNGSSEITS**
 - Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür die FIX STEP Standardplatte durch eine FIX STEP Randplatte DUO austauschen und mit einem KB-Stück (Länge: 320mm) versehen.
 - **Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
 - **Tipp:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige FIX STEP Randplatte DUO mit doppelt verlegter Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.
- Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die FIX STEP Aufnahme einklicken.
- Wenn Terrasse breiter als Länge der eingesetzten KB: Stoße der KB immer versenkt zueinander anordnen. Stöße (10mm, siehe Detail 5b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben.
 - **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!**
- **VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILE AM KB-STOSS**
 - Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.
 - **KB 40x60 mm:** Verbindungsschuh im Bereich der Verschraubung 20mm breit und 10mm tief aussparen. Rhombusprofile werden direkt in die KB 40x60mm verschraubt. Für doppeltes Rhombusprofil ausreichend lange KB-Stücke am Verbindungsschuh befestigen, dann Verbindungsschuhe im Randbereich montieren.
 - **KB 80x60 mm:** Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 16). Diese Elemente an jedem Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.
 - Rippenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Rippenband beliebig in rechteckige Sektionen aufteilen.
 - KB entlang der ersten Dielenreihe 10mm vom Rand, 5mm tief und mind. 15mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
 - Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufleben.
 - **Tipp:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
 - Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Kompressionsband nie zusammendrücken!**
 - Dielen in positionierte Rastklammer-Rand drücken.
- **OFFENE FUGE**
 - Rastklammer auf KB setzen, mit Zammer oder Zange verrasten und in die Dielennut schieben.
 - **Tipp:** Noch einfacher geht es, wenn die Rastklammer schon vor dem Aufsetzen in den Zimmer eingelegt wird.
 - **GESCHLOSSENE FUGE**
 - **Nur im erhöhten Aufbau ab 143 mm und mit zwingendem 2 % Mindestgefälle möglich!**
 - Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
 - Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
 - **Tipp:** Das Fugenprofil PS für 5mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC (Varia) kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Roll-Aufsatz eingeprellt werden.
- Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
 - Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8mm Fuge) verwenden.
 - Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- Nach max. 1m verlegter Dielenreihe die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Druck an den KB verschrauben, so dass Rastklammern waagrecht bleiben und sich nicht verdrehen.
 - **Schritte 9 - 13 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**
- KB mit 10mm Überstand zur letzten Dielenreihe abhängen und einsägen (siehe Detail 7). Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Dielen stirnseitig im Randbereich abhängen. Überstand mind. 15mm, bei Verwendung Rhombusprofile mit KB 80x60mm mind. 29mm, max. jedoch 50mm. Schnittkanten anfasen.
- Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen.
 - **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
 - **KB 40x60 mm mit doppeltem Rhombusprofil:**
 - Ausreichend lange KB-Stücke mittels Montageschuh am Kopfende der KB befestigen. In den Terrassenecken zwei Unterbauelemente anbringen. DUO-Platte ggf. einrücken. Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen.
 - **KB 80x60 mm:**
 - Montage der Unterbauelemente siehe Montageaufbau Betonrandstein Schritt 15
- Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80mm mit Stellmutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8x40mm verbinden.
 - **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenanlagen achten!**
 - Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 2).
- Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt ausführen. Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Scharfe Anschnitte brechen.
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15mm ausführen.
 - **Tipp:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
 - Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

Montageaufbau FIX STEP mit Konstruktionsbalken 40x60 mm und 80x60 mm

Montageaufbau FIX STEP am Beispiel Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

Aufbau ist in ähnlicher Weise auch mit dem Konstruktionsbalken 80 x 60 mm möglich.

- ab Aufbauhöhe 143 mm und mind. 2% Gefälle (siehe Aufbauvarianten)
- DYNAM 25 x 293 mm bis max. 650 mm
- **Tipp:** Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig anwenden.

Montageaufbau BETONRANDSTEIN mit Konstruktionsbalken 40x60 mm und 80 x 60 mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten! Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

- Betonrandsteine (1000x250x50mm) auf Gefälle-Kiesbett verlegen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion, am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dabei KB mit der profilierten Seite nach unten verlegen. Achsabstand 180 mm. **Überstand beachten!**
 - Einzelne KB-Reihen parallel und gleichmäßig zwischen den doppelten gesetzten Reihen verteilen.
 - **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
 - 10mm Gummipads unter die KB legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
 - Wenn Terrasse breiter als Länge der eingesetzten KB: Stöße der KB immer versenkt zueinander anordnen. Stöße (10mm) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben.
 - **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!**
- Die KB im gesamten Randbereich der Terrasse sowie den KB, auf dem das Sicherungsband befestigt wird, mit den Betonrandsteinen verschrauben. **Auf unterschiedliche Schraubenanlagen achten (siehe Detail 2)!**
 - **Tipp:** Beim Schiffsverband sind auch die KB zu verschrauben, die unter dem Dielenanfang und dem Dielenende verlegt sind.
- **VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSELEISTE AUS RHOMBUSPROFILIEN LÄNGSSEITS**
 - Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen.
 - Dafür ein zusätzliches KB-Stück (Länge 320mm) parallel platzieren.
 - **Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
 - **Tipp:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.
 - **VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILE AM KB-STOSS**
 - Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.
 - **KB 40x60 mm:** Verbindungsschuh im Bereich der Verschraubung 20mm breit und 10mm tief aussparen. Rhombusprofile werden direkt in die KB 40x60mm verschraubt.
 - **KB 80x60 mm:** Zur Befestigung der Rhombusprofile Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese an jedem Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen (siehe FIX STEP, Detail 5b), dann Verbindungsschuhe montieren.
- KB entlang der ersten Dielenreihe 10mm vom Rand, 5mm tief und mind. 15mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufleben.
 - **Tipp:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
- Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Kompressionsband nie zusammendrücken!**
 - Dielen in positionierte Rastklammer-Rand drücken.
- **OFFENE FUGE**
 - Rastklammer auf KB setzen, mit Zammer oder Zange verrasten und in die Dielennut schieben.
 - **Tipp:** Noch einfacher geht es, wenn die Rastklammer schon vor dem Aufsetzen in den Zimmer eingelegt wird.
 - **GESCHLOSSENE FUGE**
 - **Nur im erhöhten Aufbau ab 143 mm und mit zwingendem 2 % Mindestgefälle möglich!**
 - Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
 - Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
 - **Tipp:** Das Fugenprofil PS für 5mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC (Varia) kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Roll-Aufsatz eingeprellt werden.
- Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
 - Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8mm Fuge) verwenden.
 - Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- Nach max. 1m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Druck an den KB verschrauben, so dass Rastklammern waagrecht bleiben und sich nicht verdrehen.
 - **Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**
- KB mit 10mm Überstand zur letzten Dielenreihe abhängen und einsägen (siehe Detail 6). Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Dielen stirnseitig im Randbereich abhängen. Überstand mind. 15mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34mm, max. jedoch 50mm. Schnittkanten anfasen.
- Nur für KB 80x60mm:
 - Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen.
 - Dafür ausreichend lange KB-Stücke am unteren Steg der KB diagonal verschwenkt verschrauben.
 - Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
 - Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen.
 - **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80mm mit Stellmutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB (bei KB 80x60mm auch bündig an KB-Stücken, siehe Detail 18) anlegen und direkt mit Schraube M8x40mm verbinden. **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenanlagen achten!**
 - Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a).
- Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt ausführen. Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Scharfe Anschnitte brechen.
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15mm ausführen.
 - **Tipp:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
 - Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

Montageaufbau BETONRANDSTEIN mit Konstruktionsbalken 40x60 mm und 80 x 60 mm

Montageaufbau BETONRANDSTEIN Konstruktionsbalken 40x60 mm

- ab Aufbauhöhe 143 mm und mind. 2% Gefälle (siehe Aufbauvarianten)
- DYNAM 25 x 293 mm bis max. 650 mm
- **Tipp:** Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig anwenden.

Ergänzende Produkte

Besonderheiten im Aufbau